

Die absolute Zahl der Arten (= *a*) nimmt nach den Zahlen dieser Tafel zu bis gegen die Mitte Juni, und sodann wieder ab. Dagegen vermehren sich die neuen Arten (= *b*) nur bis in die zweite Maihälfte. Sehr auffallend ist die plötzliche Abnahme der Arten vom Juni zum Juli. Die Annahme, dass dieselbe hauptsächlich durch das Abmähen der Grasfluren hervorgebracht wird, scheint dadurch bestätigt zu werden, dass sich der Stand der Fauna in den folgenden Monaten nahezu gleich erhält.

Auf den wissenschaftlichen und praktischen Gewinn, der sich aus den Beobachtungen, deren Resultate hier mitgetheilt worden sind, schöpfen lässt, habe ich in meinem früheren Aufsatz über die jährliche Vertheilung der *Papilioniden* bereits hingedeutet.

Ich will nun noch hinzufügen, dass das Interesse der Entomologen dabei auch unmittelbar betheilig ist, in soferne die continuirliche Fortsetzung und Ausdehnung der Beobachtungen zuletzt zu einer vollständigen *Synopsis* der *Coleoptern*-Fauna des Beobachtungortes nothwendig führen muss. Indem ich den genauern Entwurf eines Kalenders der *Coleoptern*-Fauna von Prag jenem Zeitpuncte vorbehalte, bis mehrjährige Beobachtungen vorliegen werden, kann ich nur noch den Wunsch beifügen, dass diese vorläufigen Notizen auch an anderen Orten ähnliche Beobachtungen anregen möchten.